

# toolpoint

## JAHRESBERICHT 2005

In Zeiten niedrigen Wachstums und knapperer Gewinne vergeht den meisten die Lust, neues auszuprobieren. Dabei sind gerade jetzt unkonventionelle Pioniere gefragt !

### → MANAGEMENT SUMMARY

Toolpoint darf sich weiterhin über ein starkes Wachstum freuen: Die DienstleistungspaLETTE konnte kontinuierlich und nach den Bedürfnissen der Mitgliederfirmen ausgebaut werden. In 2004 ist Toolpoint for life sciences aus der konstituierenden Phase zu einem jungen operativen Cluster gewachsen. Alle 12 Core- und 6 Passivmitglieder haben sich für die weitere Zusammenarbeit in 2005 verpflichtet. Die operativen Tätigkeiten konzentrieren sich nun auf die 2 aktiven Fachkreise (HR und Technologie) sowie neu auf das Forum toolpoint. Toolpoint hat mit der Ansiedelung von Pass AG (15 MA) und Sensirion (50 MA) auch bei den 3 Gemeinden am See Anerkennung und Aufmerksamkeit sowie ein stärkeres finanzielles Engagement erfahren, so dass die wirtschaftsfördernden Tätigkeiten von toolpoint dadurch mehrheitlich finanziert werden können. Toolpoint war in allen 3 Stossrichtungen gemäss Mission erfolgreich aktiv:

1. Annäherung von Forschung und Industrie, Sicherstellung Wissens- und Technologietransfers und Unterstützung im Innovationsprozess.
2. Gemeinsame Nutzung von Ressourcen, Prozessen und Dienstleistungen.
3. Förderung kompetenter Know How Träger, wie Lieferanten, Start-up, Spin-off und Jungunternehmen, die durch den Markt von toolpoint angezogen werden. Dadurch werden neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen.

Toolpoint fokussiert sich auf die Hersteller von Geräten und Instrumenten bzw. von Systemen für Life Sciences und Liquid Handling. Ein Ausschuss erarbeitete ein Zielgruppenraster innerhalb der ganzen Life Sciences Branche, welches nun als Grundlage für die Aufnahme und die Akquisition von Neumitgliedern gilt.

### → DELEGIERTEN – SITZUNGEN UND DEREN SCHWERPUNKTE

4 x jährlich plus zusätzlich an der GV treffen sich die Delegierten der Mitglieder, um die Geschäfte von toolpoint zu beraten, die weitere Entwicklung zu gestalten und Entscheide zu treffen. Die Delegierten sind Inhaber, oder Mitglieder der Geschäftsleitung Ihrer Firmen. Dazwischen wird monatlich schriftlich über die Entwicklung von toolpoint bzw. die Highlights rapportiert. Alle 6-8 Wochen erfolgen zusätzlich Einzelgespräche mit dem Toolpoint Geschäftsführern, anlässlich derer Bedürfnisse oder Empfehlungen erfasst werden.

### → KURZBERICHT AUS DEN FACHKREISEN

#### a) FK TECHNOLOGIE

Monitoring von Megatrends, gemeinsame Problemlösungen in nicht kompetitiven Feldern, Plattform für weitere Kompetenzträger.

Jedes Mitglied nominierte einen Mitarbeiter aus Technologie oder F&E, der im Fachkreis aktiv teilnimmt. Vorträge von geladenen Kompetenzträgern zu Wunschthemen bereichern den Kreis.



## **b) FK HUMAN RESSOURCES**

Nachwuchsförderung, gemeinsamer Auftritt an Stellenbörsen von Hochschulen, Benchmarking in HR Fragen, Stellenvermittlung. Fachkreis- Sitzungen 2-3 mal pro Jahr  
Jedes Mitglied nominierte einen Mitarbeiter aus HR, der im Fachkreis aktiv teilnimmt.

## **→ TECHNOLOGIE TRANSFER**

### **a) KTI – PROJEKT-BESCHICHTETE PIPPETIERNADEL**

Entwicklung einer beschichteten Pippetiernadel mit minimalem Carry over Verhalten

Beteiligt: Hamilton, Tecan, Sias, Contact Surface, ZHW

Status: revidierter Antrag in Prüfung, Erwartung positiv

### **b) KTI – PROJEKT INNOVATIONSMANAGEMENT**

- Systematisierung der Frühphase durch ein Modell

- Erarbeiten einer Methodik zur Ideengenerierung,

- Ideenbewertung und Innovationskonzeptentwicklung

- begleiteter Implementations - Workshop pro teilnehmende Firma

Beteiligt: Ascom, Büchi, Qiagen, Sias, Xiril sowie Agile, Collano, Hartmann, Nestle, Zeiss

Status: bewilligt, Qiagen setzt das Konzept international um, sehr gute Beurteilung durch Teilnehmer

### **c) REGULATORY AFFAIRS**

3 Workshops mit Zühlke Engineering.

beteiligt: Mettler, Tecan, Sias, Xiril, Pass

## **→ MARKET - KNOWLEDGE**

ABA Market Report, Liquid Handling, Phase 1: Europa

Beteiligt: Qiagen, Tecan, Sias, Xiril, Beckman Coulter, Caliper, 5 weitere Kandidaten für Phase 2

Status: 1. Report folgt Anfang 05, Phase 2 USA ab Mitte 05

## **→ ANLÄSSE UND VERANSTALTUNGEN, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Regelmässige Präsenz in den Lokalmedien: 5 ganzseitige PR Artikel in den Zürichsee-Zeitungen sowie PR Artikel im Zürcher Oberländer und in der Ährenpost (können im Internet heruntergeladen werden) mit vielen positiven Rückmeldungen. Besuch Regierungsrätin des Kantons Zürich Rita Fuhrer bei Qiagen und Toolpoint. Tag der offenen Türe für FDP Bezirk Meilen, Wirtschaftsapero Gemeinde Männedorf.

Kolloquium ZHW Winterthur

Website toolpoint auf Deutsch und Englisch: [www.toolpoint.ch](http://www.toolpoint.ch)

Aufbau Forum Toolpoint mit Referaten für 2005:

- Zwang zur Erneuerung (Stéphane Garelli, Uni Lausanne und IMD)
- Aufstieg Asiens und Chancen für die Schweiz ( Stéphane Garelli, Uni Lausanne und IMD)
- Standardisierte Module für LST, die Automobilindustrie kann es schon lange
- Die Geschichte der Zukunft (Erik Händeler)
- Knowledge Management aber anders
- Localization (ev. als Teil von Thema 1)
- Die Technologien von übermorgen (Dr. Abel,..... Zühlke Eng.)
- Labelling, immobilization, purification of recombiant proteins ( Dr. C. Bieri)
- Process Automation (J.C. Prélaz)

## **→ AUSBLICK UND DANK**



Toolpoint konzentriert sich in 2005 auf:

- a) Arbeit in den 2 Fachkreisen (HR und Technologie) mit dem Ziel der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen, Prozessen und Dienstleistungen zur Verbesserung der Wettbewerbsposition gegenüber Nicht - Toolpoint Firmen.
- b) Ausbau des Forums von Toolpoint, um rasch an übergeordnetes Branchenwissen zu kommen und effizient mit Informationen umgehen zu können.
- c) Technologietransfer durch erfolgreiche 2 KTI Projekte und Generierung eines weiteren.
- d) Ansiedelung in Zusammenarbeit mit CTI von 2 Start up oder Jungunternehmen.

Der Präsident Dr. Michael Collasius, der Geschäftsführer Peter Schleiffer und der Beirat von Toolpoint danken den Delegierten der Vereins-Mitglieder, allen Beteiligten aus den einzelnen Industriefirmen, den Rektoren und Professoren der Hochschulen, der ETH und HSG, der Unterstützung des KTI und CTI/Startup, dem Regierungsrat und der Wirtschaftsförderung des Kanton Zürich, den Gemeindebehörden von Hombrechtikon, Männedorf und Stäfa und allen Gönnern sowie den 2 freien Mitarbeitern von Toolpoint für das Vertrauen und das grosse Engagement.

Ohne sie alle gäbe es Toolpoint nicht.

Hombrechtikon, 31.12. 04, ps

